

Christkindler sind vom neuen Klangbett begeistert

Bereits zu Weihnachten hatte sich **Leopoldine Halbmayr**, die ehemalige Direktorin des Landespflege- und Betreuungszentrums Christkindl, bei Rotary-Präsident **Christian Moser** ein Klangbett für die Bewohner gewünscht, um noch mehr Therapiemöglichkeiten anbieten zu können. Diesen Wunsch hat der Rotary Club Steyr erfüllt und die Kosten von 4800 Euro für den Umbau einer bestehenden Therapieliege in ein Klangbett zur Gänze übernommen.

Das Klangbett mit europäischem Patent wurde von **Alfred Kaltenreiner** entwickelt und ist mit der Software von Elektronik Zie-

hesberger ausgestattet. Beim Benützen des Klangbetts liegt oder sitzt der Bewohner und hört über Kopfhörer vom Therapeuten ausgewählte Musik. Über Körperschallwandler wird die Vibration auf das Bett übertragen und der Körper in Schwingung versetzt. Dies kann aktivierend, entspannend und blutdrucksenkend wirken. Das Klangbett fördert die Körperwahrnehmung und hat positiven Einfluss auf die Muskelspannung bei psychischer sowie motorischer Unruhe. **Horst Konrad**, Direktor des LPBZ Christkindl, konnte das Klangbett bereits in Betrieb nehmen.



Peter Ziehesberger, Alfred Kaltenreiner, Christian Moser, Horst Konrad sowie die Therapeuten Eva Hackl und August Marschall (v. l.) mit Christkindl-Bewohnerin Elisabeth Sternwieser auf dem Klangbett

Foto: LPBZ Christkindl